

AUFNAHME IM KRANKENHAUS

ERSTE HILFE - Notaufnahme / Rettungsstelle (Urgencias)

Die Notaufnahme sollte nur im Falle eines Unfalls oder einer Krankheit, die nicht von dem Centro de Salud oder vom örtlichen Arzt behandelt werden kann, in Anspruch genommen werden.

Wie schon erwähnt, versuchen Sie, immer jemanden dabei zu haben, der Spanisch spricht. Einige Krankenhäuser haben deutsch- oder englischsprachiges Personal, aber Sie können nicht sicher sein, dass dieses gerade im Dienst ist.

Nach Ankunft bei der **Urgencia** wird der Patient direkt von einem Arzt untersucht (wenn es weniger dringlich ist, muss man eine Weile warten). Eine Begleitperson muss in der Regel im Wartezimmer bleiben. Die Anmeldestelle nimmt alle Einzelheiten des Patienten auf - Name, Adresse, Alter, *tarjeta sanitaria* (INSS-Karte) oder EHIC-Karte, die Art der Medikamente, die man einnimmt, usw. Es ist besonders nützlich, wenn Sie alle diese Information dabei haben - füllen Sie die Seiten mit **Persönliche Information** (Seiten 98 und 99 in diesem Buch) **JETZT** aus und verwahren Sie die Kopien jederzeit griffbereit!

Die Untersuchung kann mehrere Stunden dauern, insbesondere dann, wenn die Ärzte auf das Ergebnis von Röntgenbildern oder Laboruntersuchungen warten müssen. Seien Sie geduldig. Abschließend werden Sie umfassend informiert und haben Einblick in sämtliche Unterlagen.

Wenn der Patient wieder nach Hause darf, erhalten Sie vom behandelnden Arzt einen Bericht über den Befund. Diesen Bericht geben Sie Ihrem Hausarzt, der die weitere Behandlung einschließlich der Medikation übernimmt.

Es kann sein, dass der Patient für maximal 48 Stunden zur Observation in der Nothilfestation aufgenommen wird. In diesem Fall darf nur eine Vertrauensperson den Patienten für persönliche Bedürfnisse besuchen.

Wenn eine stationäre Unterbringung erforderlich ist, werden Sie entsprechend informiert. Die stationäre Unterbringung kann jedoch eine Weile dauern.

INTENSIVSTATION (U. C. I. = Unidad de Cuidados Intensivos)

Schwerkranke Patienten werden auf die Intensivstation gebracht, wo sie von qualifiziertem Personal entsprechend der Krankheit betreut werden.

Besucher können nur für kurze Zeit den Patienten begleiten. Der verantwortliche Arzt wird normalerweise den Gesundheitszustand des Patienten erklären.

Es ist wichtig, dass immer eine Vertrauensperson erreichbar ist, die bei Bedarf notwendige Entscheidungen treffen kann.

Dies bedeutet, dass die Vertrauens- oder Begleitperson, mit dem der Patient im Moment der Aufnahme hier in Spanien auf Urlaub war, in Spanien bleiben muss, auch wenn die Ferien oder der Urlaub vorbei sind.

Die KRANKENHAUSSTATION (*Planta de ...*)

Die Krankenhäuser sind in der Regel nur für akute Behandlungen ausgelegt. Chronisch Kranke oder ein sterbender Patient werden in der Regel nicht zur stationären Behandlung aufgenommen.

Wenn eine stationäre Behandlung nicht Erfolg versprechend ist, wird der Patient häufig nach Hause geschickt, oder - wenn es einen Heim-Platz gibt und die Zahlung geregelt ist - in ein geeignetes Pflegeheim eingewiesen.

KRANKENHAUSAUFNAHME (*Ingreso en el Hospital*)

Wenn Sie durch einen Spezialarzt für eine stationäre Behandlung auf einer Warteliste vorgemerkt sind, werden Sie zu gegebener Zeit über Datum und Zeitpunkt der Aufnahme brieflich oder telefonisch informiert. Sie melden sich dann mit Ihrer INSS-Karte (*tarjeta sanitaria*) oder EHIC-Karte plus Reisepass bei der **Aufnahmestelle** (*Admisión*).

Aufnahme für eine Operation: Ungefähr einen Monat vor dem Operationstermin erhalten Sie einen Untersuchungstermin beim Anästhesisten, der über Ihre Operationsfähigkeit befindet.

Zur Aufnahme müssen Sie die folgendes mitbringen:

- Toilettenartikel und Rasierzeug
- Hausschuhe und Bade- oder Morgenmantel
- Brille (oder Kontaktlinsen), Gebiss, Hörgerät, usw. mit den dazugehörigen Behältern (ab und zu müssen diese Gegenstände für Untersuchungen und während der Operation entfernt werden.)
- Etwas Bargeld für Telefon- oder Fernseh-Karten
- Eine Liste der Telefonnummern von Verwandten und Freunden
- Bücher (auch dieses Büchlein!), Zeitschriften, Papier, Schreibzeug, usw.